

Haarfarbe - Gelbverstärker

Assoziierte Gene:

Vererbung: polygen

Symbol: Y_n

Mögliche Kandidatengene:

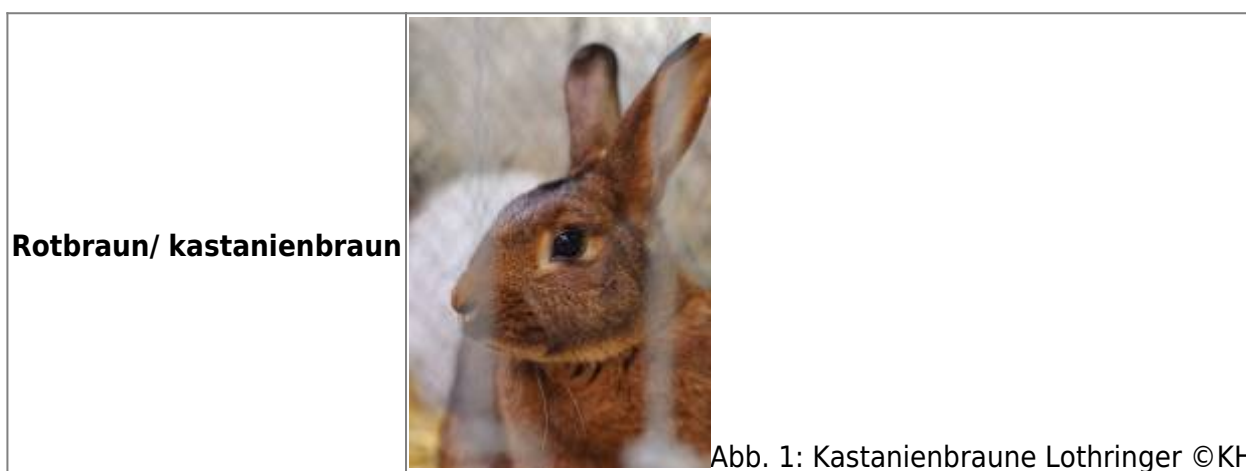
Geschichte

Gelbverstärker spielen eine wichtige Rolle bei Farbschlägen wie hasenfarbig, rotbraun, deilenaarfarbig, rot oder lohfarbig.

Von Hasenfarbigen berichteten schon Aldrovandi („*rabbits of various colours, some „like a hare“*“; 1637¹⁾), Boitard („*Le Clapier roux*“; 1845²⁾) oder Darwin („*The hare-coloured, or, as it is sometimes called, the Belgian rabbit*“; 1868³⁾).

Bei Lohkaninchen begann eine positive Selektion um 1900 unter Zuhilfenahme von Hasenkaninchen, deren „*Bauch rötlich angehaucht*“⁴⁾ (S. 130) war, und seit den 1970er-Jahren ist die gewünschte brandrote Lohe gut gefestigt.

Phänotypen (Beispiele)



1 0 691

¹⁾ , ³⁾

Darwin, C. 1868. *The Variation of Animals and Plants under Domestication*. Vol.1. London: John Murray, Albemarle Street.

²⁾
Möbes, W. K. G. 1946. *Bibliographie des Kaninchens nebst Anhang*. I. Das Frettchen. II. Das Meerschweinchen. Bd. 1. Akademischer Verlag Halle.

4)

Mahlich, P. 1919. Unsere Kaninchen - Ein ausführliches Handbuch für alle Züchter und Liebhaber von Kaninchen. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. Berlin: Fritz Pfenningstorff.

From:

<http://wikikanin.de/> - **Wikikanin**

Permanent link:

http://wikikanin.de/doku.php?id=genetik:haarfarbe_gelbverstaerker&rev=1754934360

Last update: **2025/08/11 19:46**

